

## **Jahresbericht 2009 Verein ProSchule Bangalore**

### **Schule**

Aus Bangalore wurde mir berichtet, dass der Schulbetrieb grundsätzlich gut laufe. Punkto Infrastruktur, Ausbildungsstandard und auch bezüglich Engagement der Lehrerschaft hat die Schule einen unvermindert hohen Standard. Die Schülerzahl betrug 2009 rund 470 Schülerinnen und Schüler sowie 20 Lehrerinnen und Lehrer. Hr. Nagaraj schreibt in einem seiner Briefe, dass der abendliche Schulschluss mit den vielen Kindern, welche sich auf den Nachhauseweg machen, jeweils ein ziemliches Spektakel sei.

Auch 2009 erhielt die Schule wieder Besuch aus der Schweiz, und die begeisterte Rückmeldung unseres Mitglieds Maloti Bordoloi ist eine weitere Bestätigung dafür, dass sich unser Verein für ein sehr sinnvolles und qualitativ hochstehendes Projekt engagiert. Für den Bangalore Education Trust standen 2009 bezüglich Schulbetrieb immer noch die finanziellen Herausforderungen im Vordergrund. Mittlerweile hat bereits das 16. Jahr seit der Gründung der Schule begonnen. Insbesondere für Lehrerinnen oder Lehrer, welche schon seit längerem bei der Schule angestellt sind, konnte der BET nicht wirklich standesgemässe Löhne entrichten. Die gute Nachricht ist, dass dank den überdurchschnittlich hohen Spenden von gesamthaft mehr als CHF 30'000 aus der Schweiz und aus Deutschland 2009 das Problem nun zumindest für eine gewisse Zeit entschärft werden konnte. Zum Gesuch um staatliche Unterstützung, welches 2008 vom BET gestellt wurde, liegt noch kein Entscheid vor.

Leider gab es im BET einen Todesfall: Hr. Seetharam, ein Vorstandsmitglied, welches in der Nähe der Schule wohnte, verstarb am 13. Dezember 2009.

Hr. Nagaraj, welcher der Stiftung vorsteht, musste Ende letzten Jahres mit gesundheitlichen Problemen kämpfen und sich sogar mehrmals in Spitalpflege begeben. Hier zeigt sich ein grosses personelles Problem der Stiftung: Die Vorstandsmitglieder haben ein hohes Durchschnittsalter und insbesondere im Falle von Herrn Nagaraj muss nun rechtzeitig eine Nachfolgeregelung gefunden werden, damit die nötige Kontinuität längerfristig gesichert werden kann. Dies hat Hr. Nagaraj selber bereits bei verschiedenen Gelegenheiten betont. Mit dieser Frage wird sich der Vorstand unseres Vereins im 2010 stärker befassen müssen, auch wenn natürlich unsere Einflussmöglichkeiten auf die personelle Besetzung des BET beschränkt sind.

### **Verein**

Hauptereignis für unseren Verein im 2009 war der indische Abend, welcher am 21. November in Bern stattfand. Ähnlich wie die Anlässe vor zwei resp. vier Jahren organisierte der Vorstand, unterstützt durch zahlreiche Helferinnen und Helfer, einen Abend mit einem kulinarischen und einem kulturellen Highlight, ergänzt mit aktuellen Informationen zur Schule. Mit solchen Benefiz-Anlässen verfolgen wir jeweils mehrere Ziele: Einen Abend für unsere Mitglieder organisieren, ein Hauch Indien in der Schweiz erleben, neue Mitglieder gewinnen und natürlich auch das Ziel jeder Benefizveranstaltung: weitere Einnahmen für die Schule zu generieren. Der Anlass vom letzten November war ein grosser Erfolg und wir konnten alle gesteckten Ziele erreichen.

Eine weitere positive Nachricht im finanziellen Bereich ist die erneute Spende der OAK-Foundation in der Höhe von 5'000 USD. Dank diesem Beitrag war es möglich, im 2009 15'000 CHF nach Bangalore zu überweisen. Dies ist der höchste Betrag, den wir bisher überwiesen haben.

### **Vorstand**

An der Mitgliederversammlung vom April 2009 traten Rolf Müller und Peter Schwab aus dem Vorstand aus. Rolf und Peter waren Gründungsmitglieder unseres Vereins und ich möchte ihnen an dieser Stelle noch einmal herzlich für die geleistete Arbeit danken! Neu in den Vorstand gewählt wurde Attila Kocsis.

Der Vorstand traf sich 2009 fünf Mal. Wichtigste Themen waren die Erledigung von Aufträgen aus der Mitgliederversammlung vom April wie z.B. die Anpassung der Statuten, neue Ideen für die Werbung von Mitgliedern und Spendern und natürlich die Vorbereitung des indischen Abends. Ein grosses Merci an dieser Stelle an meine Vorstandskolleginnen und –kollegen Fredy Von Dach, Anita Miranda, Attila Kocsis, Anania Hostettler und auch an Martin Mast (zuständig für Buchhaltung und Mitgliederverwaltung) für die sehr gute Zusammenarbeit und das Engagement für den Verein.

### **Mitglieder und Spender**

Der Mitgliederbestand hat sich im Jahr 2009 um 14 Mitglieder erhöht und beträgt neu 115 Mitglieder. Spürbar abgenommen haben im 2009 leider die Spenden, abgesehen von der grossen Spende der OAK-Foundation. Es ist möglich, dass das eher schwierige wirtschaftliche Umfeld einen Einfluss auf die Höhe der Spenden für unseren Verein hatte. Glücklicherweise wurde dies durch die Einnahmen aus dem indischen Abend mehr als kompensiert.

### **Dank**

Abschliessend möchte ich allen, die in irgendeiner Weise unseren Verein und somit die Schule in Bangalore unterstützen, ganz herzlich danken und ich tue dies ausdrücklich auch im Namen des Bangalore Education Trusts!

Für den Verein Pro Schule Bangalore

Der Präsident  
Robin Dutt  
Bern, 23. März 2010